

Gornsdorfer Nachrichten

- Informationsdienst -



Ausgabe 01/2004

Impressum

Herausgabe/Druck: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf
Telefon: (0 37 21) 6 09 01-0, 6 09 01-15
E-Mail: gemeindeamt@gornsdorf-erzgebirge.de
Homepage: www.gornsdorf.de
Ansprechpartner: Frau Kunert, Bürgermeisterin
sowie für die Informationen jeweils die Sachgebiete



INFORMATIONEN

Die Bürgermeisterin:



LIEBE BÜRGER VON GORNSDORF,

die Feiertage haben Sie hoffentlich gut überstanden und den Start ins Neue Jahr nicht zu üppig gefeiert. Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2004 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viel Freude.

Wenn ein Jahr zu Ende geht, schaut man doch noch einmal zurück, aber man blickt auch nach vorn.

Das Jahr 2003 war ein Jahr der Sonne. Was war das für ein Sommer und so manche Schweißperle rann bei der Hitze. Nur zu unserem Badfest, da hätten wir uns so gerne etwas besseres Wetter gewünscht. Dafür wurde jedoch das drei Tage dauernde Fest anlässlich des 75-jährigen Jubiläums unseres Volkshauses ein voller Erfolg.

2003 war jedoch auch ein Jahr der Bautätigkeit, der Kanalbau im unteren Ortsteil sowie der Brückenersatzneubau an der Hormersdorfer Straße. Beide Projekte konnten zum Glück noch rechtzeitig vor Wintereinbruch abgeschlossen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Gemeinderates bei unseren Bürgern und Gewerbetreibenden für die oft erforderliche Geduld und das Verständnis, welches sie aufbringen mussten, recht herzlich bedanken. Gornsdorf verfügt leider über sehr wenig Umleitungsmöglichkeiten, so dass die Behinderungen sowohl für die Baufirmen als auch für die Bürger oft eine harte Belastung darstellten.

Aber auch die weiteren Jahre müssen wir mit diesen Einschränkungen leben, denn bereits in diesem Jahr werden die Kanalbauarbeiten im Bereich der Hauptstrasse fortgesetzt. Der dritte Bauabschnitt, der in diesem Jahr realisiert werden soll, beginnt an der Thalheimer Strasse und endet an der Einmündung zur Bahnhofstrasse.

Des weiteren beabsichtigt die Gemeinde nach Genehmigung von Fördermitteln einen Ersatzneubau der Stützmauer „An der Kirche“. Da es dann zu einer Vollsperrung kommen muss, ist der gesamte Verkehr nur über die Thalheimer Strasse möglich. Dies bedeutet also, dass der Friedhof, die Kirche und die Kleingartensparte „Morgenrot“ nicht mehr auf direktem Wege erreicht werden können.

Gleichzeitig wollen wir in diesem Jahr noch den Fußwegebau weiter voranbringen, den Hartplatz am Volkshaus wieder instandsetzen, Werterhaltungsmaßnahmen am Volkshaus sowie im Grundschulbereich und den Kindereinrichtungen vornehmen.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2004, dass wir unseren Ort weiter voranbringen und es sich weiter in Gornsdorf gut leben lässt.

Nicht versäumen möchte ich auch, unsere Bürger schon heute auf die diesjährigen Wahlen am 13. Juni und am 19. September hinzuweisen. Nutzen Sie das Instrument der Demokratie und bekunden Sie Ihren Willen zu den Wahlen.

Monika Kunert

INFORMATIONEN

Steueramt:

STEUERBESCHEIDE 2004

Werte Bürger und Abgabepflichtige von Gornsdorf,

hiermit möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass für das Jahr 2004 keine neuen Grundsteuerbescheide versandt werden. Die Bescheide aus den Jahren 2002 bzw. 2003 behalten damit ihre Gültigkeit, sofern sich keine Änderungen ergeben haben.

Ordnungsamt:

Wir möchten unseren Bürgern nochmals die **SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN** bekannt geben.

Wann?	jeden 2. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr
Wo?	im Gemeindeamt Gornsdorf, Sitzungssaal



Bauamt:

BAUMSCHUTZSATZUNG DER GEMEINDE GORNSDORF

Wir weisen unsere Bürger darauf hin, dass gemäß Baumschutzsatzung der Gemeinde Gornsdorf vom 04.02.2002 Bäume ab einem Stammumfang von 30 cm und mehr, gemessen in 1 m Höhe vom Erdboden aus unter Schutz stehen.

Diese Bestimmungen der Satzung gelten nicht für: Obstbäume, Gehölze in Baumschulen und Gärtnereien, Gehölze im Sinne des Waldgesetzes.

Antragsformulare auf Baumfällungen liegen im Gemeindeamt, Bauamt, vor.

Fällzeitraum ist vom 01. Oktober – Ende Februar. Ab 01. März bis 30. September ist die Fällung nur mit Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes Stollberg, Untere Naturschutzbehörde, gestattet.

Zu widerhandlungen können mit einer Ordnungsstrafe geahndet werden.

Auf diesem Weg möchten wir den Mitgliedern des Umweltbeirates Gornsdorf danken, die im Jahr 2003 in ihrer Freizeit die jeweiligen Baumbesichtigungen durchführten.

Landratsamt Stollberg:

HAUSSAMMLUNG

Seit Dezember 2003 bis Ende Mai 2004 wird eine öffentliche Haussammlung mittels Sammelisten zu Gunsten des Tierheimes Stollberg durchgeführt. Die zur Sammlung berechtigten Personen können sich auf Verlangen ausweisen.

DRK-Blutspendedienst Chemnitz:



BLUTSPENDETERMINE FÜR GORNSDORF 2004

Im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 81 können Sie jeweils am 15.03.2004, 14.06.2004, 13.09.2004 und am 13.12.2004 Blut spenden.

R. Karl
Werbereferentin

INFORMATIONEN

Hauptamt:

SCHROTTSAMMLUNG

Am Samstag, dem 24.04.2004 wird eine Schrottsammlung als Straßensammlung durchgeführt.

Erdgas Südsachsen GmbH:



"ERZGEBIRGSCARD" - EINTRITT FREI IN RUND 100 FREIZEITEINRICHTUNGEN

Erdgas Südsachsen fördert den Wirtschaftsstandort Südsachsen

Chemnitz. Das Erzgebirge kostengünstig und komfortabel per Chipkarte erleben: Seit 1. Oktober 2003 können die Gäste und Einwohner der sächsischen Ferienregion die neue "ErzgebirgsCard" nutzen. Unter dem Motto "Freizeit-spaß grenzenlos" verschafft sie zwei oder vier Tage lang freien oder stark ermäßigten Eintritt in rund 100 touristischen und kulturellen Einrichtungen auf der deutschen und tschechischen Seite des beliebten Mittelgebirges.

Unterstützt wird die Aktion durch die Erdgas Südsachsen GmbH. Über das bestehende Engagement im Bereich Jugend, Kultur und Sport hinaus markiert die „ErzgebirgsCard“ für Erdgas Südsachsen den Einstieg in eine systematische und langfristige Tourismusförderung. Für Geschäftsführer Reiner Gebhardt ist diese Unterstützung eine Möglichkeit, der Wirtschaft in Südsachsen zu helfen. "Wir haben hier unsere Wurzeln, leben, arbeiten und wirtschaften hier. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sehen wir hier einen Gestaltungs-Spielraum, in dem wir wirklich etwas bewegen können. Die ErzgebirgsCard ist eine echte Chance für den Tourismus und die Freizeitgestaltung in unserer schönen Region".

Mit der "ErzgebirgsCard" kann nach dem Prinzip "Einmal zahlen - kostenloser Eintritt und freie Fahrt" ein Leistungsbündel, das ein dazugehöriges Reisehandbuch im Detail vorstellt, zumeist beliebig oft genutzt werden. Zwei Kartenvarianten stehen zur Auswahl: Die 48-Stunden-Karte ist ab der ersten Nutzungszeit zwei Tage lang gültig und kostet für Erwachsene 18 € und Kinder (6-16 Jahre) 12 €. Die 4-Tages-Karte kann ab erster Nutzung an vier frei wählbaren Tagen innerhalb von zwei Wochen genutzt werden. Ihr Preis beträgt für Erwachsene 23 € und Kinder (6-14 Jahre) 12 €.

Die "ErzgebirgsCard" wird in der Region flächendeckend in über 80 Verkaufsstellen, darunter in den Partnereinrichtungen und erzgebirgischen Tourist-Informationen, angeboten. Beteiligt sind daran u.a. Museen, Theater, Kleinbahnen, Bäder und Terme, Besucherbergwerke, Burgen und Schlösser.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.erzgebirgscard.com>

G. Fittig
Unternehmenskommunikation

Greifensteingymnasium Thum:



GREIFENSTEIN-GYMNASIUM THUM NIMMT FÜNFTKLÄSSLER AUF!

Entgegen aller Gerüchte möchten wir informieren, dass das GGT weiter Bestand hat und im Schuljahr 2004/05 neue Schüler aufnimmt. Aus unserem interessanten und vielseitigen Angebot einige Auszüge: umfangreiches Nachmittagsangebot mit insgesamt 21 Arbeitsgemeinschaften, u.a. 2 Chöre, Rezitatoren - Theater - und zahlreiche Sportarbeitsgemeinschaften, kunst- und naturwissenschaftliche AG's u.v.a.m.

Wir würden uns freuen, alle Interessenten und neugierig Gewordene am **Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 06.03.04 zwischen 10.00 Uhr - 16.00 Uhr** in unserem sanierten Gebäude begrüßen zu können.

Lehrerkollegium und Förderverein des GGT

VERSCHIEDENES

Ulrich Hüller:

BÜRGERFORUM GORNSDORF (BFG)

Eine parteiunabhängige und bürgernahe Wählervereinigung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2004 stehen in unserem Land und unserer Gemeinde Wahlen zu den jeweiligen Parlamenten an. Aus diesem Grund wurde das Bürgerforum Gornsdorf (BFG) als nichtmitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung ins Leben gerufen.

Auf unserer Wahlliste ist Platz für aktive, streitbare Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mit Tatkraft und konstruktiven Ideen das Leben in unserem Ort mitbestimmen wollen.

Wir möchten trotz immer größer werdender Finanznot und weitergehender Bevormundung der Kommunen durch Bund, Land und Kreis unsere eigenen Vorstellungen von einer kommunalen Selbstverwaltung durchsetzen. Das geht in einer Demokratie aber nur über Wahlen und damit verbunden über Mehrheiten in den Parlamenten.

All zu oft hat sich gezeigt, dass die etablierten Parteien nicht in der Lage sind, Probleme vor Ort im Interesse der Bürger zu lösen. Deshalb unser Aufruf, beteiligt euch aktiv, kandidiert auf unserer Liste und nehmt Kontakt auf unter

Tel.: 03721/880790 oder

E-Mail: bf-gornsdorf@web.de

oder auch ganz persönlich mit

Ulrich Hüller Thalheimer Str. 3a

hier in Gornsdorf.

Selbstverständlich sind **alle** Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen und Problemen bei unseren Zusammenkünften herzlich willkommen.

VERANSTALTUNGEN

Hauptamt:

VORAUSSICHTLICHE VERANSTALTUNGEN 2004

09.05.2004	Radtag des Landkreises Stollberg in Gornsdorf
05.06.2004	Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehren im Landkreis Stollberg auf dem Sportplatz am Volkshaus Gornsdorf
02.10.2004	2. Ausbildungsmesse im Volkshaus Gornsdorf
10.10.2004	Wandertag mit Nachbargemeinden
23.10.2004	Oldnight mit Beat-Club Leipzig
27.11.2004	Pyramidenanschieben
12.12.2004	Weihnachtsmarkt



Tourismusgemeinschaft Greifensteine:

VERANSTALTUNGSTIPPS

25.01.2004	14.00 Uhr	Sternstunde live – Planeten, Sterne, Schwarze Löcher im Planetarium Drehbach Kartenreservierung erbeten unter Tel. 037341/7435, Programmdauer ca. 1,5 h
31.01.2004	9.00 Uhr	Winterwanderung Treffpunkt: Geyer, Altmarkt Veranstalter EZV Geyer, Herr Lothar Siegert, Tel. 037346/91168

VERANSTALTUNGEN

Volkshaus Gornsdorf:

VERANSTALTUNGSPLAN

Februar:

07.02.2004 Tanz mit „Six“

März:

06.03.2004 Tanz mit „Thor“

13.03.2004 Tanz mit „Right Now“

27.03.2004 Tanz mit „Stiefmütterchen“

April:

03.04.2004 Tanz mit „Great Jokers“

10.04.2004 Tanz mit „Six“

24.04.2004 Tanz mit „Thor“

Mai:

01.05.2004 Tanz mit „Freak“

07.05.2004 Tanz mit „Right Now“

Juni:

12.06.2004 Tanz mit „Six“

August:

06.08. – 08.08.2004 Waldparkfest



TSV „Elektronik“ Gornsdorf e.V.:

PREISSKAT 2004

Wir möchten euch mit dieser Mitteilung die Termine und Einzelheiten für die Turniere 2004 bekannt geben:

Termine: 09.01., 06.02., 05.03., 02.04., 14.05., 04.06., 09.07., 06.08., 10.09., 01.10., 05.11., 03.12.;
Änderungen vorbehalten!

Ort: Volkshaus Gornsdorf

Beginn: jeweils 18.00 Uhr

Modus: 2 x 48 Spiele nach internationaler Skatverordnung, Spielkarte deutsches Bild

Einsatz: Erwachsene 8,00 €
ohne Essen 6,00 €

Jugendliche 5,00 €
ohne Essen 3,00 €

Bußgeld: 1. – 3. verlorenes Spiel 0,50 €
ab 4. verlorenen Spiel 1,00 €

Preise: Jahresauswertung:
Pokal und Geldpreise (mindestens 6 Teilnahmen)

Tagesauswertung:
Geldpreise (Anzahl und Höhe bestimmt Teilnehmerzahl)
Grand ouvert: 15,00 €
gewonnenes Spiel ohne 11 – 7: 10,00 €
gewonnenes Spiel ohne 6: 5,00 €



Wir wünschen allen Skatfreunden ein glückliches und gesundes Wiedersehen 2004.

Hans-Georg Anhut

Heinz Rüdiger

Tino Hanke

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

VEREINSZUSAMMENKUNFT am 07.02.2004 in der „Post“ in Meinersdorf

14.00 – 15.45 Uhr Beratung zu numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteschätzung
sowie Tipps zum Auf- oder Ausbau einer Sammlung
ab 16.00 Uhr Vortrag „Milleneum – Münzen der Slowakei“

Lothar Pfüller, Vorsitzender

VERSCHIEDENES

Bauamt:

EXKURSION DES UMWELTBEIRATES NACH EHRENFRIEDERSDORF IM JAHR 2003

Die Tagung im August 2003 des Umweltbeirates beinhaltete eine Exkursion in das Staatliche Forstamt Ehrenfriedersdorf. Unser Revier-Forstleiter Herr Jens-Jörg Seifert hatte dazu eingeladen, um uns seine ehemalige Wirkungsstätte zu zeigen.

Während seiner langjährigen Tätigkeit im Forstamt Ehrenfriedersdorf entstand im Gelände des Forstamtes durch Anpflanzung verschiedener einheimischer Baumarten u.a. Eberesche, Ulme, Weide, Kiefer, Tanne, Fichte, Lärche u.v.a. ein sehr gelungener „Lehrpfad“.

Auch im angrenzenden Waldgelände wurde ein so genannter „Sinnespfad“ angelegt. Dabei handelt es sich um einen Pfad, welcher mit verschiedenen Materialien wie: Walderde, Moos, Kiesel, Tannenzapfen, Holzspänen belegt ist und der Besucher diese mit verbundenen Augen und bloßen Füßen ertasten muss.

Im Gebäude selbst wurde ein Forst- und Lehrkabinettraum eingerichtet, ausgestattet mit Tierpräparaten unserer einheimischen Fauna wie: Dachs, Fuchs, Wiesel, Eichhörnchen, Reh, Wildschwein, Wachtel und verschiedenen Greifvögeln sowie mit typischen Arbeitsgeräten der Waldarbeiter - einst und jetzt. Diese Gerätschaften sind Eigentum von Herrn Seifert und wurden dem Forstamt leihweise zur Verfügung gestellt.

All die geschaffenen Anlagen und Ausstellungen bietet das Forstamt für Schulklassen und Kindergruppen bis zur 5. Klasse zur kostenfreien Besichtigung an. Das Angebot des Forstamtes umfasst weiterhin:

- Durchführung diverser waldpädagogischer Spiele
- Entdecken der „Sinne“ durch Tasten – Riechen – Hören
- sowie die ganzjährige Möglichkeit zu Waldlehrspaziergängen mit anschließendem Lagerfeuer.

Es ist ein äußerst lohnendes Ziel für Schulklassen, das erworbene theoretische Wissen auch praktisch zu erleben. Bei Interesse Voranmeldung (ca. 2 Tage) unter:

Sächsisches Forstamt Ehrenfriedersdorf
Frau Nixdorf
Kaltes Feld, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 03734/49690

Ein weiteres Ziel unserer Exkursion war die Besichtigung des auf einer Höhe von 601,9 m ü. NN befindlichen und stillgelegten Greifensteinstollens, der ursprünglich eine Verbindung bis zum „Sauberg“ hatte. Die Gesamtstrecke des Stollens betrug 7.935,9 m und wurde im Jahr 1992 aus Sicherheitsgründen durch Sprengung bei 95 m verwahrt. Zu begehen ist heute noch der Stolleneingang, das so genannte „Mundloch“ auf einer Länge von ca. 12 m. In diesem Bereich kann man die verschiedenen Arten der Grubenverbauungen besichtigen. Auch das Außengelände wurde liebevoll hergerichtet und man hat, bei guter Wetterlage, einen herrlichen Blick zum Fichtelberg und Keilberg.

Unterhalb des Stollens verläuft der „Röhrengaben“. Dieser ist der älteste noch in Betrieb befindliche Kunstgraben des erzgebirgischen Bergbaues und ein bedeutendes kulturgeschichtliches Baudenkmal. Gebaut wurde er von Ehrenfriedersdorfer Bergleuten in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts und hat eine Länge von 4,9 km. Er dient auch heute noch der Wasserversorgung des Sauberges in Ehrenfriedersdorf. Das Wasser kommt vom Greifenbach-Stauweiher. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer Wanderung entlang des „Röhrengabens“.

Die Exkursion endete am Ausgangsort Hormersdorf.

Ein ganz besonderer Dank gilt nochmals Herrn Jens-Jörg Seifert für die gelungene Exkursion.

VERSCHIEDENES



Vereine:

VOLLEYBALLVEREIN IM TSV ELEKTRONIK GORNSDORF E.V.

Im Jahre 1990 erfolgte die Gründung des Volleyballvereins in Gornsdorf. Seit dieser Zeit spielen Freizeitsportler einmal wöchentlich als gemischte Mannschaft in der Turnhalle Gornsdorf. Jedes Jahr nehmen wir an verschiedenen Freiluft- und Hallenturnieren teil. Seit 1997 richten wir im Frühjahr selbst ein Hallenturnier für 6 Mannschaften aus. Dafür stiftete die Firma Kaufmann Treppen GmbH einen Wanderpokal, den die Gornsdorfer 2003 zum ersten Mal gewinnen konnten.

Durch das Einbeziehen von Jugendspielern nimmt eine Männermannschaft seit der Saison 1999/2000 am Punktspielbetrieb der Kreisklasse teil. Nach guten Platzierungen in den letzten Jahren errangen wir im Jahr 2003 den Kreismeistertitel und spielen in dieser Saison in der Kreisliga Westertgebirge.

Unsere Heimspiele finden immer freitags um 19.00 Uhr in der Turnhalle Gornsdorf statt. Das nächste Spiel ist am 12.03.2004. Über zahlreiche Zuschauer, die uns kräftig anfeuern würden wir uns sehr freuen.

Peter Popp

Sächsischer Tisch Tennis-Verband e.V., Kreisfachverband Landkreis Stollberg:



LIFETIME-SPORTART TISCHTENNIS

Sehr geehrte Damen und Herren,



der Vorstand des Kreisfachverbandes (KFV) möchte unter dem Motto "Deutschland bewegt sich" Anregungen und entsprechende Unterstützung allen Interessierten des Tischtennissports geben.

Ob als Prävention oder einfach als regelmäßige, gesunde sportliche Betätigung für jüngere und ältere Menschen, Tischtennis wird zukünftig einen festen Platz in der Landschaft des Gesundheitssports (Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit") haben.

Zielgruppe dieses Anliegens sind **Freizeit- und Hobby-Tischtennispieler aller Altersklassen**, die noch *nie* an offiziellen Tischtennis-Wettkämpfen teilgenommen haben oder *nicht mehr* teilnehmen. Also alle, die zu Hause (in der Garage, im Keller, in der Wohnung, im Garten), im Verein, in der Schule (Pausenhof), am Arbeitsplatz (in der Kantine, im Lager), auf Spielplätzen, in Freizeiteinrichtungen, im Fitness-Center, in Erholungszentren, in Altenheimen usw. spielen.

Aufgrund der Gesundheitsreform nimmt das gesundheitsbewusste Verhalten (Vorsorge) einen hohen Stellenwert ein (Bonusprogramme der Krankenkassen). Es spricht alles dafür, noch aktiver zu werden - für die eigene Gesundheit.

So kann man anstelle von traditionellen Freizeitspielen auch mal das TT-Sportabzeichen ablegen oder als alternativen Spielspass das attraktive Tischtennis-Schnuppermobil einsetzen.

Bei der Organisation und Durchführung aller Angebote geben Mitglieder unserer Vereine aktive Hilfe und Unterstützung.

Über Ihr Interesse an unseren Lifetime-Programmen würden wir uns freuen und werden im Bedarfsfall unter der **Rufnummer 037298 / 16384** mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Peter Kunze
Vorsitzender

VERSCHIEDENES



Tierschutzverein Stollberg & Umgebung e.V. :

INFORMATIONEN UND HINWEISE AUS UNSEREM TIERHEIM



Der unermüdliche Einsatz unseres Aufbauteams hat sich gelohnt. Halbzeit beim Tierheimaufbau - Quarantäne und Hundehaus sind fertiggestellt, 70 % der Katzenzimmer sind bezogen und eine Igelstation sowie Ausläufe für Hunde und Katzen sind entstanden. Der 2. Bauabschnitt - Kleintierhaus, Begegnungsstätte, Eigenheim und Außenanlagen - wird noch einmal viel Kraft kosten, aber dann sind wir am Ziel.

Zum Glück haben wir viele Helfer, die sich ehrenamtlich beim Aufbau beteiligen. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön wie auch den Fachfirmen, den Architekten und dem Arbeitsamt, das zur Erstellung der Tierausläufe eine ABM bewilligte. Unterstützung gaben auch die Stadt Stollberg, der Bauhof Stollberg, die Kreissparkasse Stollberg und einige Gemeinden. Unser erster Sponsor, die Stadtwerke Stollberg, sorgten dafür, dass unsere Mitarbeiter eine einheitliche Arbeitskleidung bekamen. Auch ihnen allen herzlichen Dank.

Trotz des Baugeschehens darf die Betreuung der Tiere nicht vernachlässigt werden. Wir hatten im letzten Jahr soviel Fund- und Abgabetierr e wie nie vorher. Besonders nach unserem I. Tierheimfest kamen zahllose Katzen ins Tierheim. Offensichtlich denken viele Leute beim Anblick der schönen, sauberen Katzenzimmer, dass sich die Tiere zwangsläufig wohl fühlen müssten. Wir wissen, dass dem nicht so ist, denn die meisten Tiere leiden sehr am Verlust ihrer vertrauten Umgebung. Die Gegenwart zahlreicher anderer Katzen ist ein weiterer Stressfaktor, der Infektionsdruck im Tierheim ist hoch...

Prima wäre es, wir hätten mehr Pflegeplätze sowohl für Hunde als auch für Katzen. Da unsere Aufgaben sehr vielschichtig sind, wäre es schön, die Zahl der aktiven Mitglieder würde sich vervielfachen. Neben der Tierversorgung bemühen wir uns, den Tierschutzgedanken Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen. Denn nur so können die Ursachen von unzähligen Missständen bei der Behandlung des Mitgeschöpfes Tier aufgezeigt und beseitigt werden. Viele Tierquälereien werden gedankenlos hingenommen, von vielen Menschen aus Unwissenheit nicht als solche gesehen. Liest man kritisch die Tierschutzgesetze, so erkennt man, dass hinsichtlich Gerechtigkeit für Mensch und Tier immer nur soviel gefordert wird, wie man als Mensch bereit ist zu geben. Das Klammern an Traditionen, Profitgier, Unwissenheit oder auch einfach nur Bequemlichkeit schaffen endloses Tierleid. Die Erkenntnisse der modernen Verhaltensbiologie hinsichtlich der Bedürfnisse von Tieren werden ignoriert, wenn es um die Aufrechterhaltung von Traditionen wie Tierdressuren im Zirkus, Jagdsport, Angelsport oder Haltungsformen von Tieren wie Massentierhaltung, Vogel-, Kleintier- und Exotenhalten, ja selbst Hundehaltung in Zwingern oder an Ketten, geht. Man sieht das wirklich erst dann, wenn man sich neuen Erkenntnissen vorbehaltlos öffnet und nicht aus Angst, alte Gewohnheiten ablegen zu müssen, die Augen verschließt. Jeder sollte nicht nur über Tierschutz, sondern auch über Tierrechte nachdenken. Ein Highlight für den Tierschutz ließ z.B. Hoffnung aufkeimen, als am 19.03.2003 ein Richter des Stollberger Gerichts einen Bürger aus Thalheim, der seinen Hund auf brutalste Weise misshandelt und per Hammer fast getötet hatte, schuldig sprach und zu 1 1/2 Jahren verurteilte. Der Mann ging in Berufung - ein anderer Richter aber sprach ein mildes Urteil (Tierhalteverbot und Auflage zur gemeinnützigen Arbeit). Das Tier, dass ihm trotz früher schon zugefügter Quälereien 13 Jahre lang treu ergeben war, lebte noch zwei Stunden mit zerschmettertem Schädel und heraushängendem Augapfel, bis ein hinzugezogener Tierarzt es per Spritze erlösen konnte. Obwohl Tierschutz Verfassungsrang hat, war das Urteil vom 19.03.2003 leider nur ein kurzer Lichtblick. Tierrechte blieben auf der Strecke. Nach wie vor. Es gibt viel zu tun.

Auch wenn man angesichts des menschlichen und tierischen Elends resignieren könnte, halten wir uns an Albert Schweitzer; „Alles was du tun kannst wird in Anlehnung dessen, was getan werden sollte, immer nur ein Tropfen statt eines Stromes sein; aber es gibt deinem Leben den einzigen Sinn, den es haben kann und macht es wertvoll... Keiner von uns darf ein Weh, für das die Verantwortung nicht zu tragen ist, geschehen lassen, soweit er es nur verhindern kann. Keiner darf die Augen verschließen und das Leiden, dessen Anblick er sich spart, als nicht geschehen ansehen.“

Für 2004 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Eva-M. Müller
I. Vorsitzende



VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Tourismusbetrieb Landkreis Stollberg – Gemeindeamt Gornsdorf:



WINTERZAUBER DER BLASMUSIK

der Blasorchester des Landkreises Stollberg



am Sonntag, 01. Februar 2004 im Volkshaus Gornsdorf mit den:

- ♦ Meinersdorfer Musikanten e.V., ♦ Würschnitztaler, ♦ Erzgebirgische Blasmusikanten e.V. Zwönitz/Affalter, ♦ Musikverein Neuwürschnitz e.V., ♦ Neukirchner Bläserensemble e.V.

Einlass: 14.30 Uhr Eintritt 7,50 €

Kartenvorverkauf: Gemeinde Gornsdorf, Tel.: 03721 / 60 90 10

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg:

VERANSTALTUNGSPLAN FÜR FEBRUAR BIS JULI 2004

Winterferienprogramm

Dienstag 17. Februar	10:00 Uhr	„Des Teufels goldene Haare“ Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	Gebr. Grimm/St. Müller
Mittwoch 18. Februar	10:00 Uhr	„Wie d. Marienkäfer zu seinen Punkten kam“ Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	E. Hänel/A. Rottstädt-Hänel
Donnerstag 04. März	16:00 Uhr	„Die Schneekönigin“ ABO Laientheater Eilenburg	H. C. Andersen

Theater für Erwachsene

Samstag 03. April	19:30 Uhr	„Zehn kleine Negerlein“ Theaterverein „THEA(L)TERNATIV“ Stollberg	Agatha Christie
Sonntag 04. April	15:00 Uhr	„Zehn kleine Negerlein“ Theaterverein „THEA(L)TERNATIV“ Stollberg	Agatha Christie
Donnerstag 14. April	10:00 Uhr	„Schneeweißchen und Rosenrot“ Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg	Gebr. Grimm/M.Ö. Arnold
Donnerstag 06. Mai	16:00 Uhr	„Die Regentrude“ ABO Theater „Variabel“ Olbernhau	Gebr. Grimm
Donnerstag 08. Juli	16:00 Uhr	„Frau Holle“ ABO Theatre „Libre“ Sebnitz	Gebr. Grimm

Kartenvorverkaufshotline: Stadt-Information Stollberg Hauptmarkt 1 (Rathaus) Tel.: 037296/940

Öffnungszeiten: Mo. - Mi: 9:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 – 17:30 Uhr Fr. 9:00 – 14:00 Uhr

Kartenpreis für Kinderveranstaltungen 1,50 Euro zzgl. VVG

Den Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie jeweils in der Stadtinformation

ABO - Karten zum Preis von 5,50 Euro zzgl. VVG

(Änderung vorbehalten)

VERANSTALTUNGEN